

Durchführungsbestimmungen für die B-Juniorinnen-Regionalliga West 2021/2022

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Saisonbeginn und Spieltage ergeben sich aus dem Rahmenspielplan, den der WDFV-Jugendausschuss rechtzeitig vor Beginn einer jeden Spielzeit verabschiedet.
2. Es wird eine einfache Spielrunde mit 14 Mannschaften gespielt.
3. Die erstplatzierte Mannschaft ist Westdeutscher Meister und steigt direkt in die B-Juniorinnen-Bundesliga West/Südwest 2022/2023 auf, falls dies nicht § 37 Nrn. 1. und 2. JO/DFB widerspricht. Verzichtet die erstplatzierte Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht, so können die in der Tabelle nächstplatzierten Mannschaften bis maximal Platz 5 dieses Recht wahrnehmen.
4. Die Anzahl der aus der B-Juniorinnen-Regionalliga West 2021/2022 absteigenden Mannschaften ist von der Anzahl der aus der B-Juniorinnen-Bundesliga West/Südwest 2021/2022 absteigenden Mannschaften bzw. in die B-Juniorinnen Bundesliga West/Südwest 2022/2023 aufsteigenden Mannschaften abhängig. Sie ist aus der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Regionalliga Saison 2021/2022					
Bestand	Aufstieg in	Abstieg aus	Abstieg aus	Aufsteiger in	Bestand
01.08.2021	BJBL	BJBL	BJRLW	BJRLW	01.08.2022
14	0	0	4	3	13
14	0	1	5	3	13
14	0	2	5	3	14
14	0	3	5	3	15
14	0	4	5	3	16
14	1	0	4	3	12
14	1	1	4	3	13
14	1	2	5	3	13
14	1	3	5	3	14
14	1	4	5	3	15

5. Aus jedem Landesverband steigt eine Mannschaft auf. Wird aus einem Landesverband kein Aufsteiger gestellt, verringert sich die Anzahl der Absteiger.

II. Zulassungsvoraussetzungen

1. Die B-Juniorinnen-Regionalliga West besteht aus 14 Vereinen.
2. Alle Spiele müssen grundsätzlich auf einem Rasenplatz oder einem Kunstrasenplatz nach DIN-Norm DIN V 18035-7 stattfinden. Wird dieser wegen Unbespielbarkeit gesperrt, kann als Ausweichplatz ein Kunstrasenplatz ohne DIN-Norm oder ein Hartplatz genutzt werden. Das Mindestmaß des Spielfeldes muss 100 m x 64 m sein. Die Plätze müssen kreisseitig abgenommen sein.
3. Die Trainer der Mannschaften müssen mindestens im Besitz einer gültigen Trainer B-Lizenz im Sinne der DFB-Ausbildungsordnung sein. Für Aufsteiger gilt eine Übergangsfrist von 12 Monaten.
4. Jugendspielgemeinschaften sind nicht zugelassen.

III. Spielerstatus und Spielerlaubnis

Zur Teilnahme an den Spielen der B-Juniorinnen-Regionalliga West sind nur Spielerinnen spielberechtigt, die nach den Bestimmungen des WDFV die Spielerlaubnis als Juniorin für Pflichtspiele ihres Vereins besitzen und im Jahre 2021 das 16. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben sowie jüngere Spielerinnen (Stichtag 01.01.2005).

Die Spielrechtsprüfung erfolgt grundsätzlich über das DFBnet und nicht mehr über die Vorlage des Spielerpasses. Hierzu sind alle Spielerinnenfotos im DFBnet (Spielberechtigungsliste) hochzuladen (vgl. § 5 (7) und (8) JSpO/WDFV).

IV. Spielerlaubnis bei einem Vereinswechsel

Alle Spielerinnen unterliegen bei einem Vereinswechsel den Bestimmungen der JSpO/WDFV.

V. Spielbestimmungen

Die Spiele sind nach den Spielregeln des DFB/WDFV durchzuführen.

Zur Demonstration des sportlichen Miteinanders, des Fair-Play-Gedankens und der Achtung des Spielpartners und des Schiedsrichterteams gelten zudem folgende Pflichten:

Die Mannschaften und das Schiedsrichterteam gehen gemeinsam zur Spielfeldmitte. Dort begrüßt der Schiedsrichter die Mannschaften und fordert zum fairen Spiel auf. Die Mannschaften begrüßen sich und das Schiedsrichterteam und laufen danach in ihre Spielhälfte. Nach dem Spiel verabschieden sich die Mannschaften und das Schiedsrichterteam auf dem Spielfeld.

Vor Spielbeginn ist eine "Technische Zone" (Coaching-Zone) gemäß den Fußball-Regeln einzurichten.

VI. Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten

Zu allen Spielen werden vom WDFV-Schiedsrichterausschuss Schiedsrichterteams angesetzt. Dies gilt auch bei Spielverlegungen und Nachholspielen.

Falls der angesetzte Schiedsrichter ausbleibt, ist nach § 5 der Schiedsrichterordnung/WDFV zu verfahren.

Für die Spielleitung erhält der Schiedsrichter 25 EUR und jeder Schiedsrichterassistent 13 EUR pro Spiel. Die km-Pauschale beträgt 0,30 EUR (auch für die Anfahrt zum Treffpunkt). Bei Spielausfall beträgt der Spesensatz 50 % zuzüglich Fahrtkosten, die vom Platzverein getragen werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Die Schiedsrichterkosten werden vom Platzverein vor Ort an das Schiedsrichterteam ausbezahlt.

VII. Spielbericht

Für alle Spiele werden die Spielberichte über das DFBnet-Modul "Spielbericht online" nach § 29 JSpO/WDFV erstellt. Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich.

Neben den evtl. Zeitstrafen und Feldverweisen hat der Schiedsrichter auch die ausgesprochenen Verwarnungen und die Torschützinnen im "Spielbericht online" einzutragen.

Der Schiedsrichter hat den "Spielbericht online" in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter freizugeben. Vor der Freigabe haben die Vereine die Eintragungen zur Kenntnis zu nehmen. Falls ein Vereinsvertreter nicht anwesend sein kann, ist dies durch den Schiedsrichter vor der Freigabe zu begründen. Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dieses innerhalb von drei Tagen nach Ablauf des Spieletages dem Staffelleiter per Einschreiben oder per DFBnet E-Postfach mitzuteilen (gemäß § 29 (5), (6) und (7) JSpO/WDFV).

Ist die Erstellung des "Spielbericht online" am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen. Der Platzverein hat den Spielbericht am Spieltag an die Spielleitende Stelle zu versenden und das Spielergebnis ins DFBnet einzugeben. Beide Vereine sind verpflichtet, die Mannschaftsaufstellung noch am Spieltag vollständig in den „Spielbericht online“ einzugeben und freizugeben.

VIII. Rechtsprechung

Über Einsprüche entscheiden

in 1. Instanz das WDFV-Jugendsportgericht,

in 2. Instanz das WDFV-Verbandsjugendgericht.

Unter Beachtung der Vorschriften der RuVO/WDFV sind die Einsprüche bzw. Berufungen an die WDFV-Geschäftsstelle in Duisburg zu richten.

Die Rechtsmittelgebühren betragen

vor dem Jugendsportgericht 100 EUR,

vor dem Verbandsjugendgericht 200 EUR.

IX. Spieltechnische Bestimmungen

Die Anstoßzeit ist grundsätzlich samstags 15:00 Uhr, bei Wochentagsspielen 18:30 Uhr.

Sofern aufgrund der örtlichen Infrastruktur und behördlicher Anordnungen besondere zeitliche Abstandsregelungen zu beachten sind, kann von den amtlichen Zeiten abgewichen werden. Die Staffelleitung ist hierüber umgehend zu informieren.

Die Vereine können sich in beiderseitigem Einvernehmen auf eine andere Anstoßzeit oder einen früheren Spieltag einigen. In diesen Fällen ist die Zustimmung der Spielleitenden Stelle einzuholen. Der Antrag auf Spielverlegung ist über das DFBnet-Modul "Spielverlegungsantrag" zu stellen. Die Spielverlegungen werden durch die Spielleitende Stelle im DFBnet bearbeitet. Die Vereine werden über das DFBnet-Postfach informiert.

Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich aufgrund der gewonnenen Punkte. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet das Ergebnis im direkten Vergleich über die Platzierungsreihenfolge. Ergibt sich aus diesem Vergleich sowohl Punkt- als auch Torg-

leichheit, entscheidet zunächst die Tordifferenz und danach die Mehrzahl der erzielten Tore nach Abschluss der Meisterschaft. Falls die Platzierung für die Meisterschaft oder den Abstieg relevant ist, findet bei erneutem Gleichstand ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz statt.

Beenden drei oder mehr Mannschaften die Vor-, Meisterschafts- oder Abstiegsrunde punktgleich, so wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen den Mannschaften ergeben, entscheidet die Tordifferenz und danach die Mehrzahl der erzielten Tore nach Abschluss der Meisterschaft. Falls dann noch erforderlich, findet ein Entscheidungsspiel statt, wenn die Platzierung für die Meisterschaft oder den Abstieg relevant ist.

Die im DFBnet angegebene Sportanlage ist für die Durchführung der Spiele verbindlich. Die Verlegung von Spielen auf andere Sportanlagen ist nicht gestattet. Über Ausnahmen entscheidet die Spielleitende Stelle.

Bei Unbespielbarkeit des Rasenplatzes muss auf einen Kunstrasen- oder Hartplatz, der den Maßen in Ziffer II, Nr. 2 entspricht, ausgewichen werden.

Über die erfolgte Platzsperrung des Rasenplatzes ist die entsprechende Bescheinigung dem Spielbericht beizufügen. Bei erfolgter Sperrung der gesamten Sportanlage ist die Bescheinigung der Spielleitenden Stelle umgehend zuzusenden.

Vereine mit vereinseigenen Anlagen sind verpflichtet, die Plätze rechtzeitig durch die Platzkommission, bestehend aus Schiedsrichter, Verbandsvertreter und Vertreter des Platzvereins, abnehmen zu lassen. Bei Sperrung der Plätze durch die Kommune bzw. die Platzkommission sind der Gast und, falls notwendig, der Schiedsrichter umgehend zu benachrichtigen.

Vor Beginn der Spielzeit melden die Landesverbände dem WDFV ihre Verbandsvertreter für die Sportplatzkommissionen.

Diese Personen können auch früher über eine Spielabsage entscheiden, so dass Schiedsrichterteam und Gastverein nicht anzureisen brauchen. Sie sind auch zuständig, wenn die Straßenverhältnisse eine gefahrlose Anfahrt nicht zulassen.

Über die Trikotfarben sollte Einigung erzielt werden. Bei gleichen Farben oder nach Aufforderung durch den Schiedsrichter ist der Platzverein verpflichtet zu wechseln.

Die Verbandsabgabe wird pauschal erhoben, ist bei Saisonbeginn zu zahlen und beträgt für

Vereine der Frauen-Bundesligen	150 EUR,
Vereine der Frauen-Regionalliga	100 EUR,
alle anderen Vereine	75 EUR.

X. Rangfolge

Mit dem Verbandsfußballausschuss wurde folgende Rangfolge für die Platzbelegung vereinbart:

1. 3. Liga
2. Frauen-Bundesliga
3. Regionalliga
4. A-Junioren-Bundesliga
5. 2. Frauen-Bundesliga
6. B-Junioren-Bundesliga
7. B-Juniorinnen-Bundesliga
8. Oberliga
9. Frauen-Regionalliga West
10. Verbandsligen
11. Landesligen

12. C-Junioren-Regionalliga West
13. B-Juniorinnen-Regionalliga West
14. Bezirksligen
15. WDFV U 14-Junioren-Nachwuchs-Cup
16. WDFV U 13-Junioren-Nachwuchs-Cup
17. WDFV U 12-Junioren-Nachwuchs-Cup

XI. Schlussbestimmung

Die Vereine müssen spätestens bis zu einem vom WDFV-Jugendausschuss festgelegten Termin dem Regionalverband bestätigen, dass die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Ausnahmegenehmigungen über eine Abweichung von den Rahmenrichtlinien in begründeten Einzelfällen kann der WDFV-Jugendausschuss auf Antrag eines Vereins erteilen.